

Angriffe auf Lebensmittellager: Wie sie sich bereits auf die Geldbörsen der Kiewer ausgewirkt haben

26.08.2026

Nach den Angriffen auf die Lagerhäuser im August versprochen die Handelsketten, die Preise stabil zu halten – und hielten sich formal an ihr Versprechen. Während der zehn Tage, in denen die Angriffe am heftigsten waren, verteuerte sich derselbe Warenkorb in den Kiewer Filialen von Novus und „Ashan“ um 0,01 %. Doch die 67.000 Preisschilder, die wir vor und nach den Angriffen verglichen haben, zeigen, dass es nur noch halb so viele Rabatte gab, dass Grundnahrungsmittel aus den Regalen verschwunden sind und dass die einzige spürbare Preiserhöhung bei Haushaltschemikalien zu verzeichnen war, deren Vertriebslager ebenfalls in Flammen standen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach den Angriffen auf die Lagerhäuser im August versprochen die Handelsketten, die Preise stabil zu halten – und hielten sich formal an ihr Versprechen. Während der zehn Tage, in denen die Angriffe am heftigsten waren, verteuerte sich derselbe Warenkorb in den Kiewer Filialen von Novus und „Ashan“ um 0,01 %. Doch die 67.000 Preisschilder, die wir vor und nach den Angriffen verglichen haben, zeigen, dass es nur noch halb so viele Rabatte gab, dass Grundnahrungsmittel aus den Regalen verschwunden sind und dass die einzige spürbare Preiserhöhung bei Haushaltschemikalien zu verzeichnen war, deren Vertriebslager ebenfalls in Flammen standen.

In der Nacht zum 5. August zerstörte Russland fünf Verteilzentren in der Region Kiew: den 50.000 Quadratmeter großen Hauptumschlagplatz von Novus sowie vier Lagerhäuser der Fozzy Group, die die Geschäfte „Silpo“ und „Fora“ mit Lebensmitteln versorgten. Als Nächstes folgte das EVA-Verteilzentrum in Browary mit einem Schaden von rund 1 Mrd. Hrywnja.

Am 20. August brannte erneut ein Lager von „Fora“ nieder, das erst eine Woche in Betrieb gewesen war; anschließend brannten Lebensmittellager in Boryspil und am 24. August in der Region Odessa ab.

Nach Einschätzung von Jewgenija Loktionowa vom Beratungsunternehmen UTG hat der Einzelhandel rund 400.000 Quadratmeter Lagerfläche verloren, davon 80.000 bis 100.000 Quadratmeter Kühlfläche. In der Region Kiew sind nur noch 2,5 Prozent der Flächen frei, sodass sich wohl nur 20 bis 30 Prozent der Verluste schnell ersetzen lassen.

Dmytro Filchenkov, Geschäftsführer von „Fora“, bezifferte die Verluste der Kette auf 1,15 Mrd. Hrywnja, bezeichnete die neue Logistik als „teurer und komplexer, aber stabiler“ und fügte hinzu: „Wir rechnen nicht mit Preiserhöhungen.“ Die Fozzy Group versprach, das Sortiment bis zum 24. August wiederherzustellen; Novus passte innerhalb einer Woche 70 % der Lieferungen an; „Auchan“ berichtete von gut gefüllten Regalen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 330

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.